



Hospitation deutscher Lehrkräfte an französischen Schulen

INFORMATIONSBLATT

In Zusammenarbeit mit *France Éducation Internationale* in Sèvres führt der Pädagogische Austauschdienst (PAD) ein Hospitationsprogramm in Frankreich durch.

Welche Ziele hat das Programm?

Lehrkräfte haben die Möglichkeit, während eines zwei- oder dreiwöchigen Aufenthaltes an einer französischen Schule

- das Schulleben des anderen Landes kennenzulernen
- sich über schul- und bildungsrelevante Themen auszutauschen
- durch den direkten Kontakt zu französischen Kolleginnen und Kollegen neue Netzwerke zu erschaffen und gemeinsame Projekte und Austausche zwischen Schülerinnen und Schülern umzusetzen
- ggf. Schulpartnerschaften neu anzustoßen oder zu vertiefen
- als Muttersprachlerinnen und Muttersprachler den Austausch über aktuelle Themen (u.a. aus den Bereichen Gesellschaft, Kultur oder Geschichte) zu ermöglichen
- den Deutschunterricht an Schulen in Frankreich zu bereichern und die Motivation und die sprachlichen und interkulturellen Kompetenzen der Schülerinnen und Schüler zu fördern.

Wer kann am Programm teilnehmen?

- Französischlehrkräfte oder Lehrkräfte anderer Fächer mit guten Französischkenntnissen, die in der Sekundarstufe I/II (alle Schulformen) unterrichten
- Lehrkräfte aus dem Grundschulbereich, die Frühunterricht Französisch erteilen – in diesem Fall kann nur an ein *Collège* vermittelt werden
- Lehrkräfte mit Lehrerfahrung von mindestens drei Jahren (davon mindestens ein Schuljahr nach Abschluss des Vorbereitungsdienstes)
- Alle Bewerberinnen und Bewerber sollten über sehr gute französische Sprachkenntnisse verfügen, sodass die Lehrkräfte dem Unterricht ohne Schwierigkeiten folgen und diesen auch bereichern können.
- Das Programm schließt eine Begleitung durch Familienangehörige während der Hospitation aus.

An welche französischen Schulen wird vermittelt?

- Auf französischer Seite wird das Programm *Séjours professionnels* als Mobilitätsprogramm ausgeschrieben, das die französische Regierung mit sieben EU-Staaten durchführt. Hierfür können sich nur Gastschulen aus dem staatlichen Sektor bewerben. (Info zur Teilnahme mit einer Gastschulen in kirchlicher oder privater Trägerschaft s.u. „Eigener Schulkontakt“.)
- *Écoles élémentaires* sind ausgeschlossen. Für einen Austausch im Grundschulbereich bietet das Deutsch-Französische Jugendwerk (DFJW) ein eigenes Programm an: [Élysée-Prim-Programm](#)
- In der Bewerbung können Sie drei Akademiebereiche angeben, die im Rahmen des Möglichen berücksichtigt werden. Die Vermittlung in eine bestimmte Region kann allerdings nicht garantiert werden. Die Schulen, die sich in Frankreich jedes Jahr aufs Neue für das Programm registrieren, können sich überall in Frankreich, in städtischer oder ländlicher Lage befinden. Schulen aus Überseegebieten sind erfahrungsgemäß die Ausnahme. Sie sollten daher eine grundsätzliche Offenheit allen Regionen Frankreichs gegenüber mitbringen.
- Lehrkräfte der Sekundarstufe I können in der Regel nur an *Collèges* vermittelt werden.
- Die Entscheidung über eine Vermittlung trifft der PAD auf Grundlage der vorliegenden Bewerbungen von französischen Gastschulen in Abstimmung mit *France Éducation International*. Es besteht keine Vermittlungsgarantie.

Eigener Schulkontakt:

Sie können Ihre Chancen verbessern, wenn Sie bereits Kontakt zu einer französischen Schule haben, die Interesse hat, sich als Hospitationsschule anzumelden.

Voraussetzungen:

- Hospitationsschule im Bewerbungsbogen angeben
- Zustimmung der französischen Schulleitung
- Die Schule registriert sich fristgerecht bis zum 15.05.2026 für das Programm bei *France Éducation International*: [Séjours professionnels](#)
- *France Éducation International* akzeptiert keine Bewerbungen von französischen Gastschulen in kirchlicher oder privater Trägerschaft. Wenn es sich bei der französischen Kontakt- oder Partnerschule um eine **Institution in kirchlicher oder privater Trägerschaft** handelt, können Sie trotzdem teilnehmen. Sie müssten in diesem Fall lediglich eine Mitteilung der französischen Schulleitung mit dem Einverständnis zur Hospitation per E-Mail an hospitationen@kmk.org übermitteln. Eine Bewerbung der gewünschten Gastschule bei *France Éducation International* entfällt in diesem Fall.

TIPP: Auf unserer Webseite finden Sie Hinweise und Ideen, wie Sie für dieses oder andere Projekte eine [Partnerschule suchen und finden](#) können. Auf [DOMINO](#), der Partnersuchbörse des Deutsch-Französischen Jugendwerks (DFJW), können Sie beispielsweise nach einer passenden Partnereinrichtung suchen.

Online-Bewerbungsverfahren

- Auf der Programmseite des PAD [Hospitationen von Lehrkräften in Frankreich](#) finden Sie alle relevanten Dokumente und Hinweise zur Online-Bewerbung.
- Den Bewerbungsbogen füllen Sie direkt online aus und übermitteln ihn mit der Einverständniserklärung der Schulleitung an den PAD. Beachten Sie bitte die „Hinweise zum Ausfüllen“ der Bewerbung.
- **Bewerbungsschluss** ist der **15. Mai 2026**.

Genehmigung

- Der PAD übermittelt anschließend die vollständigen Bewerbungsunterlagen an die zuständige Kultus- oder Senatsbehörde zur Abklärung weiterer Genehmigungen.
- Im Anschluss informiert der PAD die Lehrkräfte über die Zusage oder Absage zur Teilnahme am Programm.

Vermittlung

- Die Zuweisung an eine französische Schule erfolgt nach Möglichkeit vor den Sommerferien. Es können jedoch auch spätere Zuteilungen stattfinden.
- Da erfahrungsgemäß mehr Bewerbungen von deutscher als von französischer Seite eingehen, können voraussichtlich leider nicht alle Bewerberinnen und Bewerber vermittelt werden.

Kontaktaufnahme und Hospitationstermin

- Der Termin und die Dauer der Hospitation (zwei oder drei Wochen) werden individuell mit der französischen Gastschule vereinbart.
- Generell ist ein Aufenthalt im gesamten Schuljahr 2026/27 möglich. Eine Übersicht über die französischen Ferien ist auf der [Homepage](#) des *Ministère de l'Éducation Nationale* zu finden.

- Nehmen Sie baldmöglichst nach Bekanntgabe der Kontaktdaten Verbindung mit Ihrer Ansprechperson an der Gastschule auf.
- Vereinbaren Sie schnellstmöglich gemeinsam einen Hospitationstermin.
- Informieren Sie bitte den PAD, sobald Sie einen Termin festgelegt haben.
- Klären Sie die Unterkuftsfrage. Die Schule wird Ihnen in der Regel bei der Unterbringung behilflich sein und Ihnen Einzelheiten zum Aufenthalt an der französischen Schule mitteilen. Oft besteht die Möglichkeit, in der Gastschule, im Internat oder in einer Dienstwohnung zu wohnen. Andernfalls müssen Sie während der zwei oder drei Wochen mit der Unterkunft in einem Hotel, einer Pension oder Ferienwohnung und entsprechend höheren Kosten rechnen.

Finanzielle Regelung

- Die Fahrt- und Aufenthaltskosten müssen von den Teilnehmenden selbst getragen werden.
- Vonseiten des Pädagogischen Austauschdienstes stehen leider **keine Mittel** zur Verfügung.
- Jeder und jede Teilnehmende führt die Reise nach Frankreich individuell durch.
- Die Kosten dieser Fortbildungsmaßnahme können bei der Einkommensteuererklärung geltend gemacht werden.
- Sollte die deutsche Schule beim „Erasmus+“-Programm registriert sein und werden die Anforderungen zur Förderung erfüllt, können dort entsprechende Fördermittel beantragt werden. (Weitere Informationen unter <https://erasmusplus.schule/foerderung>)

Freistellung

- Nach Vereinbarung des konkreten Hospitationstermins beantragen Sie auf dem Dienstweg für diesen Zeitraum die Freistellung unter Weiterzahlung der Bezüge bei der zuständigen Schulbehörde.
- Dies kann beispielsweise in Form eines Dienstreise- oder Sonderurlaubantrags erfolgen. Bitte prüfen Sie, welche Regelungen in Ihrem Bundesland gelten.

Erfahrungsbericht

Nach dem Hospitationsaufenthalt bitten wir um die Einreichung eines schriftlichen Erfahrungsberichtes, in dem Sie die gewonnenen Einblicke und Erfahrungen reflektieren. Genauere

Informationen senden wir Ihnen mit dem Zusageschreiben.

Vielen Dank für die Beachtung dieser Hinweise, Sie helfen uns auf diese Weise sehr, das Programm erfolgreich durchzuführen.

Kontakt

Bei Fragen wenden sich

- Lehrkräfte aus Deutschland an den PAD: hospitations@kmk.org
- Französische Schulen an *France Éducation International*: sejours-professionnels@france-education-international.fr

Viel Erfolg bei der Bewerbung!

Hinweis: Hospitation französischer Lehrkräfte an deutschen Schulen

Wenn Ihre deutsche Schule sich als Gastschule für eine französische Hospitationslehrkraft bewerben möchte, finden Sie hier Informationen zum Programmablauf und Bewerbungsverfahren: [Hospitationsschulen für Lehrkräfte aus Frankreich](#).